

Präsident presi@scs-schwarzenburg.ch
 Jürg Stoll Vogelstand 3150 Schwarzenburg Tel. P. 031 731 43 34

Sekretärin /Vize-Präsidentin ehostettler@yahoo.com
 Erika Hostettler Langenwilweg Tel. P. 079 732 19 26

Kassier am.stoll@bluewin.ch
 Markus Stoll Voremburg 35 3150 Schwarzenburg Tel. P. 031 731 35 22

Propaganda / Redaktion Hutschipiber
 VAKANT (leider), Redaktion Hutschü durch den Presi

Alpin alpin@scs-schwarzenburg.ch
 Stefan Riesen Schwirrenstrasse 46 3150 Schwarzenburg Tel. P. 079 348 81 16

Snowboard chrigu.hostettler@bluewin.ch
 Christian Hostettler Leimern 22 3150 Schwarzenburg Tel. P. 031 731 01 19

JO tinu82@bluewin.ch
 Martin Hostettler Langenwilweg 35 3150 Schwarzenburg Tel. P. 079 479 84 38

Technische Leitung bergermartin@tiscalinet.ch
 Martin Berger Pöschchenweg 12 3150 Schwarzenburg Tel. P. 031 731 24 59

Breitensport reni.haussener@bluewin.ch
 Renate Haussener Zürcherstrasse 49 8903 Birmensdorf Tel. P. 078 824 84 07

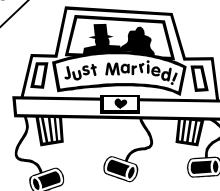
Beisitzer n-stoll@bluewin.ch
 Niklaus Stoll ob. Hostatt 3152 Mamishaus Tel. P. 079 285 34 34

Hütte tinu82@bluewin.ch
 Martin Hostettler Langenwilweg 35 3150 Schwarzenburg Tel. P. 079 479 84 38

Allg. Infos Info-Tel. 0900 55 60 30 Code 14260 info@scs-schwarzenburg.ch
www.scs-schwarzenburg.ch

<p>Ski-Club Schwarzenburg</p> <p>3150 Schwarzenburg PC-Konto 30-9207-1 Mai 2006 23. Jahrgang/2. Ausgabe</p>	 <p>www.scs-schwarzenburg.ch</p>	<p>Redaktion siehe Präsident ▲</p> <p>nächster Redaktionsschluss Montag, 14. August 2006</p>
---	---	---

HOCHZEITEN & GEBURTEN



Herzlichen Glückwunschl

SCS-KLEIDER

Achtung es hat wieder Damen Shirt's

Anz.	Was	Farbe	Grössen	Preis/Stk.
—	T-Shirt	orange	S, M, L, XL	Fr. 25.00
—	Damenshirt	hellblau	S, M, L,	Fr. 30.00
—	T-Shirt	marine	S, M, L, XL	Fr. 20.00
—	Pullover	blau	S, M, L, XL	Fr. 40.00
—	Cap	schwarz	einstellbar	Fr. 20.00
—	Pin	SCS-Wappen		Fr. 5.00

Bitte gewünschte Grösse einkreisen.
 Talon einsenden an: Niklaus Stoll, ob. Hostatt, 3152 Mamishaus

Skitour für jedermann, Karfreitag 2006

Bereits traditionsgemäss fand auch heuer die Skitour für jedermann des SAC und Skiclub Schwarzenburg. Unter hervorragender Leitung von Rolf Leuthold ging es am Karfreitagmorgen früh los. Kurz vor der Griesalp (Kiental) parkierten wir unsere Fahrzeuge und marschierten los. Zuerst zu Fuss und anschliessend mit den Skiern. Ein Aufstieg von ca. 3 Stunden lag vor uns. Mit den notwendigen Pausen und einem Ostereierznüni konnten alle in der zunehmenden Wärme der Frühlingssonne den Gipfel des Chischtihubel erreichen. Genau diese Frühlingssonne machte aber die Schneeverhältnisse äusserst „pflotschig“ so, dass diejenigen, welche beim Aufstieg noch nicht geschwitzt haben spätestens bei der Abfahrt ins Schwitzen kamen.

Es war wie immer ein sehr schöner Ausflug in unsere bezaubernde Bergwelt. Merci Röfe für die Organisation und merci Tinu für das Chauffieren.

Jürg Stoll

ADRESS-ÄNDERUNGEN

Stehen Umzug, Zügelkartons und Adressänderungsschreiben vor der Tür?

Dann vergesst den Ski-Club bitte nicht und sendet

Eure neue Adresse an: **Ski-Club Schwarzenburg**

Erika Hostettler

Langenwilweg

3150 Schwarzenburg

Merci viumau!



... u wo isch äch mi
Hutschipiber???

Hauptversammlung SCS am Freitag, 9. Juni 2006 20.15 Uhr im Gasthof Bühl, Schwarzenburg

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Hauptversammlung
2. Jahresberichte
3. Mutationen (Eintritte, Austritte)
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget
6. Festsetzung der Jahresbeiträge und Hüttentaxen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Verschiedenes

Im Anschluss präsentieren wir Euch einen kleinen aber amüsanten Jahresrückblick.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand.

Liebe Clubmitglieder

Im Jahre 2002 handelte mein Jahresbericht unter anderem von der grossen Gletscherschmelze und deren Folgen für den Schneesport. Nun ich will das dort geschriebene nicht widerrufen, freue mich aber ausserordentlich über den schönen, kalten und recht schneereichen Winter. Die Skilifte im Selital konnten schon vor Weihnachten die Bügel in Bewegung bringen. Unser ganzes Winterprogramm konnte bis auf den Gantrisch-Challenge (kritische Schneebedingungen) durchgeführt werden. Im vergangenen Sommer und Herbst fanden mit regem Interesse von Euch Clubmitgliedern eine Menge Aktivitäten erfolgreich statt. Unsere Geldbringenden Anlässe, Fest am Dorfturnier und Lotto, wurden planmässig durchgeführt. Ich danke Euch herzlich für die Mithilfe an den Anlässen. Unsere JO funktioniert gut und die Renngruppe wird nebst dem JO-Chef von Rico Bevilaqua und Christian Moser fast professionell betreut. Ein ganz erfreuliches Phänomen erlebte heuer unsere Mini-JO. Ich habe bis anhin noch nicht erlebt, dass unsere Hütte zu klein war um alle Mini-JOler und deren Eltern gleichzeitig zu verpflegen. Bis zu 80 Personen nahmen an den Sonntagen teil. Heinz Zutter und Stefan Willimann mit Ihren treuen Helferinnen und Helfern haben die Mini-JO zu einem richtigen Familienevent verzaubert. Das Ski- und Snowboardwochenende für jedermann in Grindelwald war auch ein gelungener und äusserst geselliger Anlass. In den verschiedenen Berichten könnt Ihr lesen, dass auch weitere tolle Aktivitäten stattfanden. Skitouren, 24h-Abfahrt, Allalinabfahrt, Sustenderby und, und, und. Ich glaube, dass der SCS lebt und freue mich darüber sehr. Nichts desto trotz versuchen wir stets unsere Aktivitäten an die Bedürfnisse unserer Mitglieder anzupassen. Ganz herzlich danke ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, welche mich gut unterstützen und durch ihre mannigfaltigen Ideen und den Diskussionen das „Schiff“ auf Kurs halten. Merci!!! Ich wünsche Euch alles Gute, einen schönen Sommer und „see you“ an der Hauptversammlung.

Liebe Grüsse
Jürg

SCS Bikeweekend

vom Freitagabend 11. August bis Sonntag
den 13. August an der Lenk



Ausgangspunkt für die Biketouren ist Lenk. Übernachtung ist Massenlager des Restaurant Simmenfälle. Dort werden wir auch Nacht- und Morgenessen geniessen. Lunch muss für beide Tage selber mitgebracht werden. Tagestouren werden so gestaltet, dass jedermann mitfahren kann.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen

Weitere Infos & Anmeldung bei

Dubi Roland 079 622 02 35 oder

Hostettler Martin 079 479 84 38 / tinu82@bluewin.ch

JO Programm 06

Im letzten Hutschi habe ich schon ein kleiner Saisonrückblick geschrieben, daher ist für mich die letzte Saison für mich Geschichte.

Die Planung für die nächste Saison ist schon voll im rollen. Der Trainingsaufwand wird etwa im selben Rahmen sein wie letztes Jahr.

- | | |
|-------------------|---|
| 17. Juni | JO Höck im „Hornusserhüttli“ in der Dorfmatte
Vor dem gemütlichen Teil wird ein kleiner Teamwettkampf stattfinden.
Genauere Infos kommen etwa eine Woche vorher! |
| 1. Juli | Sensenwanderung
10:00 Uhr am Fussballplatz Pöschen |
| 19. August | Trainingsstart in der neuen Turnhalle für alle Lizenzierten die kein Hobbi wie z.B. Fussball, Leichtathletik u.s.w haben ist es obligatorisch!!!
Programm kommt später |
| 26. August | Jugendlauf S 2 Challenge |
| Im September | Elternabend |
| 9.- 10. September | Wanderung mit Übernachtung in der Hohganthütte SAC |
| 8.-13. Oktober | Trainingslager Saas Fee |
| 21. Oktober | Offizieller Trainingsbeginn im Bernaville 13:30 Uhr |
| Altjahrswoche | JO Lager im Selital |

Gruss Tinu

Bericht 24H Rennen in Sedrun

Im diesjährigen Programm hatten wir auch noch eine weitere Premiere. Zum ersten Mal hat ein kleines Team am 24H Rennen in Sedrun teilgenommen. Die Anreise am Samstag im Regen hat uns zwar nicht sehr zuversichtlich gestimmt, doch konnten wir trotzdem starten. Der Startläufer, unsere Bergziege Tinu, musste beim Massenstart zuerst 250m die Piste Hochrennen bevor es dann mit den Skis auf der Abfahrtsstrecke rasant Bergab ging. Im 1.5H Rhythmus wechselten wir dann den Fahrer, so hatte jeder etwas Zeit sich von den grossen Schlägen in der Piste zu erholen. In der Nacht kam Nebel auf und die Sicht war zeitweise so schlecht, dass man nicht einmal zum nächsten Tor sah. Dies war für die Spitzenfahrer aber nicht etwa ein Grund ihr Tempo zu drosseln. Sie donnerten weiterhin in vollem Renntempo die Piste herunter, bei denen wurde wohl die Sicherung überbrückt. Bei Tagesanbruch hat sich der Nebel dann verzogen. Nun begann es aber sehr stark zu schneien und die Meteorologen prognostizierten für Sedrun einen halben Meter Schnee bis am Mittag. Dies war für die Organisatoren dann doch zu viel und sie beendeten das Rennen nach 19 Stunden um sieben Uhr morgens. Unsere Gruppe hat insgesamt 206 Abfahrtskilometer, ebenso viele Liftkilometer und rund 38000 Höhenmeter absolviert und belegte den 18. Rang von insgesamt 41 startenden Teams. Für das nächste Mal haben wir viel gelernt und haben erfahren, dass die Oberschenkel sehr, sehr hart werden können und es von Vorteil wäre, wenn man die Wachsausrüstung dabei hätte, da man sonst mit Abfahrtskis auf den Gleiterstücken gegen die Snowboarder einen richtigen Kampf hat und dies sehr frustrierend sein kann. Der Anlass war sehr professionell organisiert mit Schlafräum, Verpflegung, Massage und Bar und wir sind uns sicher das auch nächstes Jahr wieder ein oder zwei Teams dabei sein werden. Ich danke auch unserer Betreuerin Reni, welche uns während des Rennens unterstützt und uns anschliessend sicher nach Haus chauffiert hat.

Stefan Riesen

Sustenderby

Am 7. Mai um 03.00 Uhr machten wir uns auf den Weg Richtung Sustenpass. Die Passstrasse war bis Steingletscher geöffnet, wo auch die Startnummernausgabe war.

Nach dem Fellmontieren war es dann schnell fertig mit der Morgenmüdigkeit, denn es ging richtig steil los. Wir rechneten für die 1100 Meter Aufstieg etwa 3h Marschzeit. Während dem Aufstieg musste man sich auch gleich die Ideallinie für das Abfahrtsrennen einprägen. Nachdem die ersten 300 Meter bewältigt waren, konnten wir unsere Stirnlampen in dem Rucksack verstauen, denn die Sonne ging auf.

Auf halber Strecke machten wir eine Pause, die wir natürlich zur Besprechung unserer Abfahrtslinie nutzten (Es mussten immerhin ganze VIER Tore passiert werden...).

Nach dem Znüni ging es auf dem Gletscher weiter. In gemächlichem Tempo (Kraft sparen um beim Rennen zuzuschlagen) gelangten wir schliesslich ins Obertaljoch, wo der Start des eigentlichen Rennens war.

Nach kurzer Wartezeit konnten die Herren (Riesen Stefan, Hänni Martin, Tschanz Beni und Hostettler Martin) starten. Auf diesen Augenblick musste die, in der Fun-Kategorie gemeldete Hostettler Erika (auch der Präsi, wäre er nicht krank gewesen), noch eine halbe Stunde warten.

Die Schneesverhältnisse waren kräfteraubend und anspruchsvoll zum Fahren, was zu einer überdurchschnittlichen Sturzbilanz in unserem Team führte.

Auch konnte die so sorgfältig und gewissenhaft eingeprägte Ideallinie nicht überall gefahren werden.

Beim Sprung über die Passstrasse mussten einige Fahrerinnen ihren ganzen Mut zusammennehmen und im untersten Teil musste man vor allem trainiert im Ski An- und Abschnallen sein, um schnell von Schneefleck zu Schneefleck zu gelangen.

Glücklicherweise erreichten alle Fahrer unverletzt, aber mit übersäuerten Beinen das im Steingletscher gelegene Ziel.

Mit einem Rückstand von 24 Sekunden auf die Bestzeit und einer Zeit von 4:48 Min. hatten wir in der Kategorie Herren in unserem Team einen vierten Rang zu feiern.

JO- Höck und Helferbrätlen

Der JO- Höck und das Helferbrätlen finden dieses Jahr zusammen im Hornusserhüttli in Schwarzenburg statt. Dabei haben alle die Gelegenheit sich im Umgang mit Stecken und Schindel zu versuchen. Eingeladen sind alle die uns bei der Organisation und der Durchführung der Skiclubanlässe unterstützt haben.

Wann: 5. August 2006 ab 14 Uhr

Wo: Hornusserhüttli Schwarzenburg
(beim 300m Schiessstand Richtung Kellen)

Was anziehen: der Witterung angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk

Bei wem anmelden: bei Riesen Stefan 079 348 81 16
oder Hostettler Martin 079 479 84 38

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand



Aber auch hier konnten diverse spektakuläre Sprünge beobachtet werden wie etwa Reto Gerber mit einer 540° Drehung rückwärts gelandet oder Tinu mit den Telemarkskis. Beim Langlauf waren leider dieses Jahr nicht so viele Teilnehmer an Start wie in anderen Jahren und weil nur eine Frau am Start war, stand die Clubmeisterin bereits am Samstag fest. Der Sonntag war alles in allem ein schöner Anlass. Nur die Tatsache dass nicht so viele Teilnehmer waren und in einzelnen Kategorien nur ein bis zwei Startende waren, fand ich ein bisschen schade, hier wird sich im nächsten Jahr etwas ändern.

Das Rennwochenende konnte diesmal am vorgesehenen Termin durchgeführt werden. Es lag gerade genug Schnee damit wir es wagen konnten und neben dem Boarder Cross nicht auch dieses Rennen absagen mussten. Leider musste der Start am Sonntag um eine Stunde verschoben werden, weil kurz vor dem Start auf Schiedsrichterwunsch das Ziel nach oben verlegt werden musste. Nun ja die Verbandsfunktionäre waren noch nie die grossen Freunde unseres Skiclubs. Ich danke nochmals allen für den guten Einsatz.

Auch die beiden Premieren im diesjährigen Programm waren für mich gute Anlässe welche wir sicher auch im nächsten Programm haben werden. Leider war der Schnee beim Susten Derby nicht gerade hammermässig, das Rennen an und für sich und die schöne Bergwelt waren aber schon Entschädigung genug für die Anstrengung des Aufstieges und das frühe Aufstehen. Über das 24H Rennen in Serdrun könnt ihr im separaten Bericht mehr erfahren.

Ich danke allen, die mich und den Skiclub in irgendeiner Weise in diesem Winter unterstützt haben und all denen die an den verschiedenen Anlässen teilgenommen haben recht herzlich und wünsche allen einen guten Sommer.

Chef Alpin
Stefan Riesen

In der Fun-Kategorie wurde die Rangliste auf folgende Weise erstellt: Vor dem Rennen notiert die Rennleitung eine Zeit, die sehr hoch oder sehr tief sein kann und welche NICHT bekannt gegeben wird.

Wer am nächsten an diese Zeit fährt gewinnt das Rennen. Damit wird verhindert, dass gute Fahrer in dieser Kategorie starten, nur um „abzuräumen“.

Alle mit einem Naturalpreis in den Händen, müden Beinen, schweren Augenlidern und (wie bereits den ganzen Tag) immer noch guter Stimmung machten wir uns auf die Heimfahrt.

Tinu Hostettler

TÄTIGKEITSPROGRAMM SOMMER/HERBST 2006

9. Juni 2006	Hauptversammlung SCS 20:15 im Gasthof Bühl
	Hütte putzen und holzen nach Aufgebot Hüttenchef
1. Juli 06	Sensenwanderung 10:00 Uhr am Fussballplatz Pöschen
11. - 13. Aug. 06	Bike-Weekend an der Lenk (siehe Seite 17)
23. Sept. 06	Fest am Dorfturnier
21. + 22. Okt. 06	Lotto gemeinsam mit den FC Schwarzenburg

Auf Euren Einsatz freuen sich die Organisatoren

JAHRESRECHNUNG 2005/2006

Rechnungsperiode 01.05.2005 - 30.04.2006

Die Jahresrechnung 2005/2006 schliesst mit einem empfindlichen Verlust von Fr. 8'648.65 ab. Für das Budget wurde mit einer ausgeglichener Rechnung gerechnet.

Auf der Ertragsseite warfen die beiden Herbstanlässe (Fest am Dorfturnier / Lotto) nicht die erwarteten Reingewinne ab. Darüber hinaus gibt es bei der Auslösung der J+S-Beiträge nach wie vor Probleme, so dass diese Einnahmen fehlen.

Auf der Aufwandseite schlagen die definitiven Abrechnungen der Steuerverwaltung für mehrere Jahre negativ zu Buche.

Die Hüttenrechnung weist zwar mehr Mieteinnahmen aus; demgegenüber stieg jedoch auch der Aufwand insbesondere für ausserordentliche Reparaturen. Gesamthaft schliesst die Hüttenrechnung leicht negativ ab.

Spezielle Angaben zur Rechnung:

Konto 1030 Wertschriften

- 2 Inhaberaktien Skilifte Rüscheegg Ewald AG Nr. 785 + 786 nom. je Fr. 250.--	Fr. 1.--
- 11 Inhaberaktien Skilifte Selital AG Nr. 151 - 161 nom. je Fr. 500.--	<u>Fr. 1'375.--</u>
	<u>Fr. 1'376.--</u>

Konto 2060 Hüttenfonds

Fonds für Renovationen Jährliche Speisung: Fr. 2'000.00	<u>Fr.16'500.00</u>
--	---------------------

Liebe Skiclübler/innen,

die Wintersaison ist schon wieder vorüber und mir bleibt nur noch ein kleiner Rückblick auf die vergangene Saison zu machen.

In meinem ersten Amtsjahr als Chef Alpin durfte ich schon viele gute Erfahrungen mit euch und meinen Vorstandskollegen machen und ich hoffe, dass noch viele folgen werden.

Bei den Lizenzfahrern hat im diesem Jahr leider nur ein Fahrer aktiv an Rennen teilgenommen. Ich hoffe dass dies im nächsten Jahr etwas besser wird und wir von den zu den Junioren übertretenden JO-lern doch noch den einen oder anderen für die Lizenzrennen gewinnen können.

Beim Amts Cup schafften wir es dieses Jahr wieder mit mehr Teilnehmer anzutreten. Da hat die Bar von den Riffenmattern am Amtscupwochenende seine Wirkung wohl nicht verfehlt. Nur der Nachtslalom im Schwefelberg löst noch immer nicht die grosse Teilnehmerflut aus, lediglich vier Teilnehmer konnten sich dazu überwinden an einem Samstagabend ein Rennen zu bestreiten. Dafür erfreute mich das Amtscupwochenende umso mehr. Vor allem die Tatsache, dass auch Skiclübler teilgenommen haben, welche normalerweise nicht in den Stangen ihrem Hobby frönen. Leider konnten wir bei den Mannschaftswertungen noch nicht oben aus schwingen, in den einzelnen Kategorien konnte aber der eine oder andere Sieg und Podestplatz verzeichnet werden.

Es hat sich gezeigt, dass bei den Teilnehmenden Skiclubs ein Umdenken stattgefunden hat und mehr und mehr das Bestreben vorhanden ist, den Anlass einfacher und schlanker durchzuführen. Dies entspricht auch den Vorstellungen welche wir von diesem Anlass haben, doch gibt es immer noch diverse Verbesserungen die wir in der nächsten Saison anpacken wollen. Das Clubrennen fand dieses Jahr in gewohntem Rahmen statt, nur das Skispringen wurde nicht auf der Originalschanze, sondern auf einer kleineren Schanze durchgeführt, weil der Auslauf infolge des Neuschnees nicht sicher genug präpariert werden konnte.

Konto 2065 Fonds gespendete Anteilscheine

Kapital für künftige Hüttenrenovationen aus
stehen gelassenen Anteilscheinen auf Fr.23'950.00

Konto 2070 Legat Paul Kislig

Das am 25. November 1998 verstorbene Gründungsmitglied, Paul Kislig, hat in seinem Testament den Ski Club Schwarzenburg mit einen Barbetrag von Fr. 5'000.00 bedacht. Dieses Geld wird so belassen, bis eine konkrete Zweckbestimmung beschlossen wird.

Konto 2100 Kapital

Nach Verbuchung des Verlustes von Fr. 8'648.65 beläuft sich das Eigenkapital auf Fr. 61'915.30.

Konto 3490 Abschreibungen

Wertberichtigungen Textilien	Fr. 167.35
Immobilien (8% des Buchwertes)	<u>Fr. 4'400.00</u>
Total	<u>Fr.4'967.35</u>

Weitere Auskünfte zur Jahresrechnung werden auf Wunsch gerne an der Hauptversammlung erteilt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bestens bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Schwarzenburg, 30. April 2006

Der Kassier:
Markus Stoll

